

# Koalitionsvertrag 2013

Die formale Verständlichkeit der Themenbereiche

November 2013

Eine Studie der  
Universität Hohenheim  
in Kooperation mit

**CommunicationLab**   
INSTITUT FÜR VERSTÄNDLICHKEIT



# Koalitionsvertrag 2013: formale Verständlichkeit

## Fragen

Wie verständlich ist der Koalitionsvertrag von CDU, CSU und SPD? Gibt es Verständlichkeits-Unterschiede zwischen den einzelnen Passagen des Koalitionsvertrags?

## Hintergrund

Politik gilt als bürgerfern, unverständlich und intransparent. Damit die Bürger eine begründete Bewertung des Koalitionsvertrags vornehmen können, sollten die Koalitionspartner ihre Absichten klar und verständlich darstellen. Dies gilt vor allem auch im Hinblick auf die SPD-Mitglieder, die über den Koalitionsvertrag in einem Mitgliederentscheid befinden.

## Einschränkung

Untersucht wurde die formale Verständlichkeit. Die von uns gemessene formale Verständlichkeit ist aber natürlich nicht das einzige Kriterium, von dem die Güte eines Koalitionsvertrags abhängt. **Wichtiger noch ist der Inhalt.** Der Inhalt wurde hier nicht bewertet.

# Koalitionsvertrag 2013: formale Verständlichkeit

## Die wichtigsten Ergebnisse im Überblick 1/2

- Der Koalitionsvertrag 2013 ist in erster Linie ein **Fachtext**. Geschrieben von Experten/innen für bestimmte Themengebiete – und geschrieben für Experten/innen. Aber selbst für einen Fachtext ist er formal sehr unverständlich. Die formale Verständlichkeit beträgt 3,48 auf einer Skala von 0 (völlig unverständlich) bis 20 (sehr verständlich). **Damit ist der Koalitionsvertrag formal unverständlicher als politikwissenschaftliche Doktorarbeiten (4,3).**
- Der Koalitionsvertrag ist formal auch unverständlicher als die Wahlprogramme der Koalitionspartner. Das Wahlprogramm der Union erreichte einen Wert von 9,9, das Programm der SPD erreichte 7,3.
- Formal noch am wenigsten unverständlich ist die Präambel (7,56). **Formal am unverständlichsten ist das Kapitel über Europa (1,96).** Um dieses und die meisten anderen Kapitel zu verstehen, ist die Sprachkompetenz auf dem Niveau von Akademikern erforderlich.

# Koalitionsvertrag 2013: formale Verständlichkeit

## Die wichtigsten Ergebnisse im Überblick 2/2

- Die häufigsten **Verstöße gegen Verständlichkeits-Regeln**: Fremdwörter und Fachwörter, Wortzusammensetzungen, zu lange „Monster- und Bandwurmsätze“, Fachsprache.
- Durch Wortkomposita werden häufig aus einfachen Einzelwörtern komplexe „Wortungetüme“. Dies erschwert nicht nur die Lesbarkeit, sondern schränkt auch die Verständlichkeit ein.
- Zu lange Sätze erschweren das Verständnis, vor allem für Wenig-Leser. Sätze sollten möglichst nur jeweils eine Information vermitteln. Aber in fast allen Kapiteln finden sich überlange Sätze mit mehr als 40 Wörtern.

# Koalitionsvertrag 2013: formale Verständlichkeit

## Hohenheimer Verständlichkeitsindex

Die formale Verständlichkeit des Koalitionsvertrags wurde mit Hilfe der vom Communication Lab und von der Universität Hohenheim entwickelten Verständlichkeitssoftware TextLab ermittelt. Diese Software berechnet verschiedene Lesbarkeitsformeln sowie eine Vielzahl von Verständlichkeitsparametern (z.B. Satzlängen, Wortlängen, Schachtelsätze, Anteil abstrakter Wörter). Aus diesen Werten setzt sich der „Hohenheimer Verständlichkeitsindex“ zusammen. Er reicht von

0 (überhaupt nicht verständlich) bis 20 (maximal verständlich).

Zum Vergleich:

- **Doktorarbeiten** in Politikwissenschaft haben eine durchschnittliche Verständlichkeit von 4,3.
- Die Politik-Beiträge in der **Bild-Zeitung** haben eine durchschnittliche Verständlichkeit von 16,8.

# Koalitionsvertrag 2013: formale Verständlichkeit

„Hohenheimer Verständlichkeitsindex“

0 (überhaupt nicht verständlich) bis 20 (maximal verständlich)

## Lesbarkeitsformeln

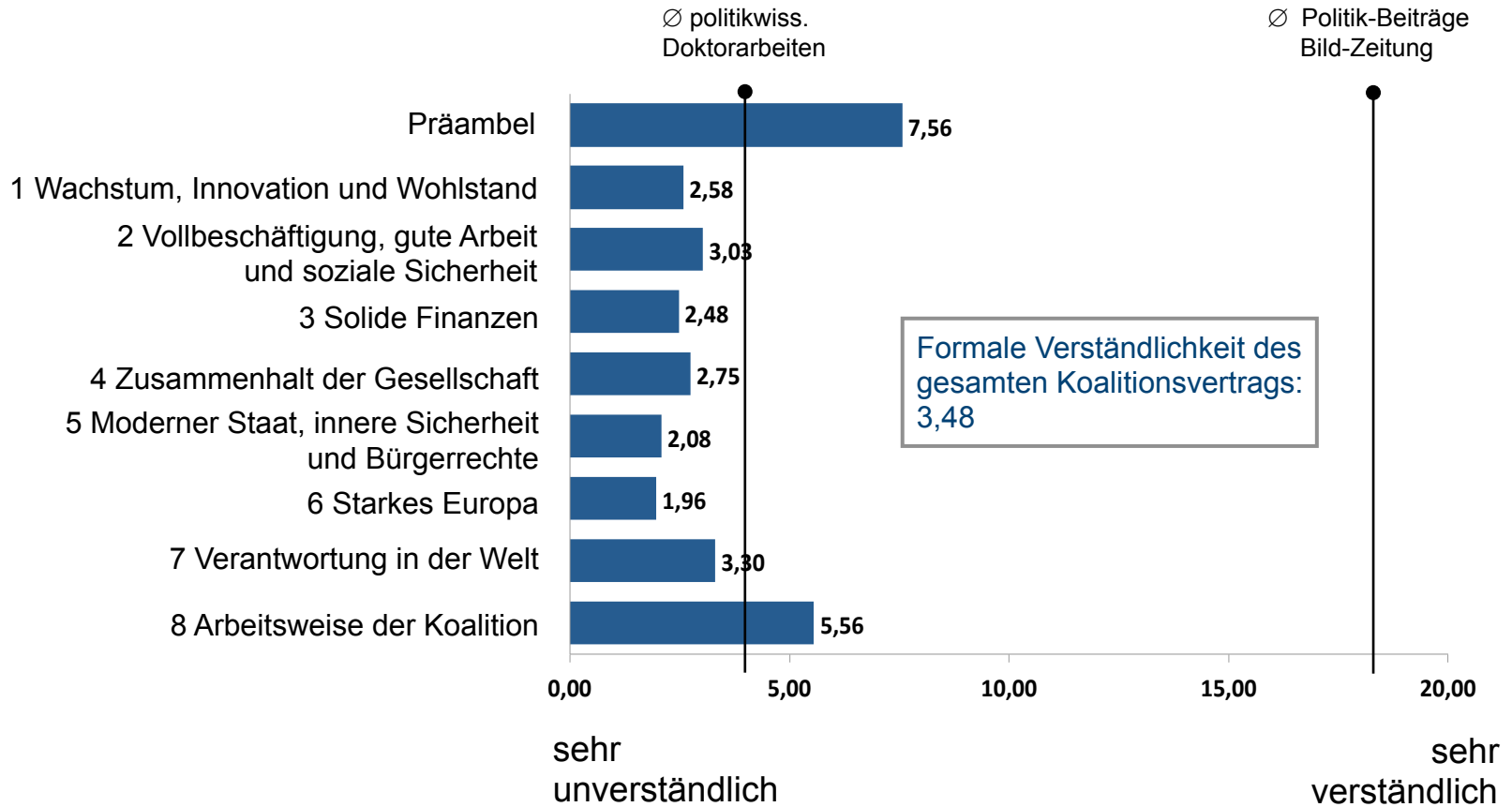
- Amstad-Formel
- 1. Wiener Sachtextformel
- SMOG-Index
- Lix Lesbarkeitsindex

## Verständlichkeitsparameter

- durchschnittliche Satzlänge
- Anteil Sätze über 20 Wörter
- Anteil Schachtelsätze
- durchschnittliche Wortlänge
- Anteil Wörter mit mehr als sechs Zeichen
- ... und weitere Merkmale

# Koalitionsvertrag 2013: formale Verständlichkeit

## Hohenheimer Verständlichkeitsindex (0-20)



# Koalitionsvertrag 2013: formale Verständlichkeit

## Verstöße gegen Verständlichkeits-Regeln

**Die häufigsten Verstöße** gegen Verständlichkeits-Regeln gibt es in folgenden Kategorien:

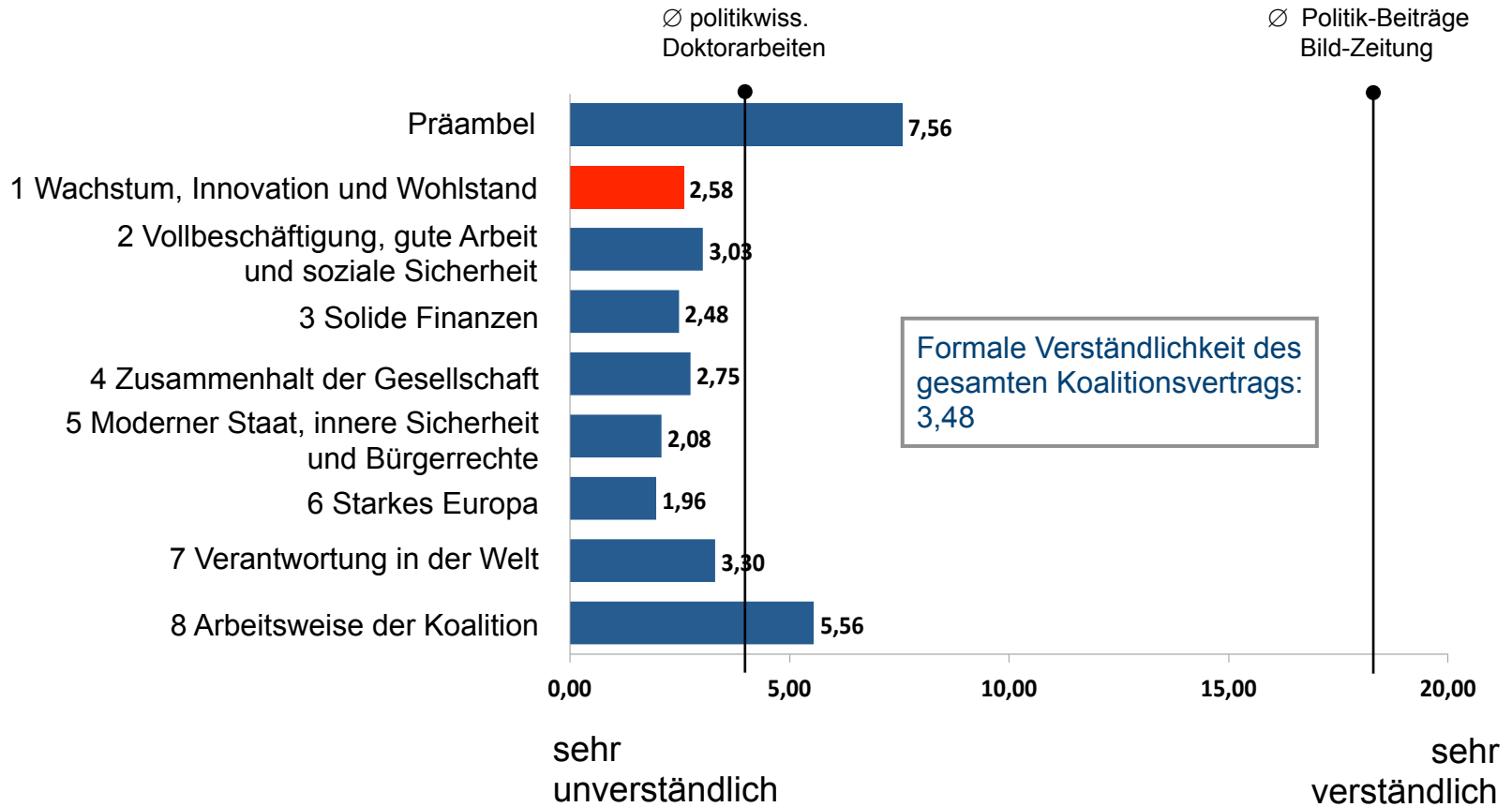
- komplexe, lange Sätze
- lange Wörter, Wortzusammensetzungen
- Fremdwörter und Fachwörter
- Fachsprache.

**Verstöße aus diesen Kategorien wurden in allen Themenbereichen gefunden.** Im Folgenden finden Sie Beispiele zu diesen Verstößen.



# Koalitionsvertrag 2013: formale Verständlichkeit

## Kapitel 1: Hohenheimer Verständlichkeitsindex



# Koalitionsvertrag 2013: formale Verständlichkeit

## Verständlichkeitshürden aus Kapitel 1 (Wachstum, Innovation und Wohlstand)

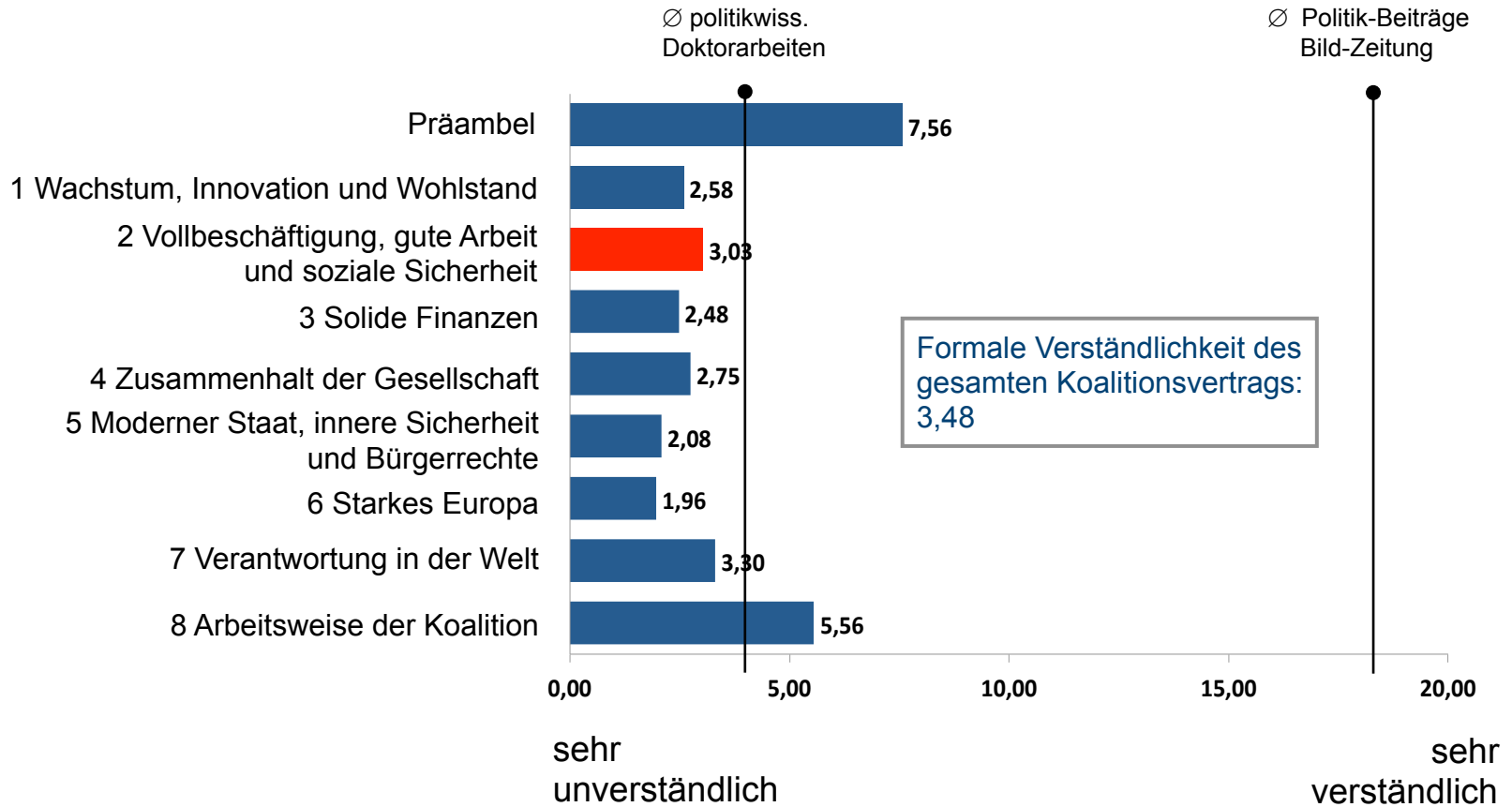
„Wir unterstützen die Aufnahme strenger Vorschriften in den maßgeblichen europäischen Rechtsakten, welche insbesondere den Rahmen für Geldsanktionen auf ein angemessenes Niveau anheben und die Verhängung spürbarer Sanktionen gegen Unternehmen vorsehen, die gegen regulatorische Vorgaben verstoßen, und werden für deren Umsetzung ins deutsche Recht Sorge tragen.“ (45 Wörter)

Gesamtinvestitionsquote  
Qualifizierungsreserven  
Kartellrechtsdurchsetzung  
Postuniversaldienst  
Außenwirtschaftsinstrumente  
Rohstoffbezugssicherung  
Spitzenclusterwettbewerbe  
verkehrsträgerübergreifend

Interoperabilität  
CIRR-Zinsausgleichsgarantien  
Thesaurierungsregelungen  
Machine-to-Machine-Kommunikation  
Open-Innovation-Plattformen  
Bonus-Malus-System  
Telematiksysteme

# Koalitionsvertrag 2013: formale Verständlichkeit

## Kapitel 2: Hohenheimer Verständlichkeitsindex



# Koalitionsvertrag 2013: formale Verständlichkeit

## Verständlichkeitshürden aus Kapitel 2 (Wachstum, Innovation und Wohlstand)

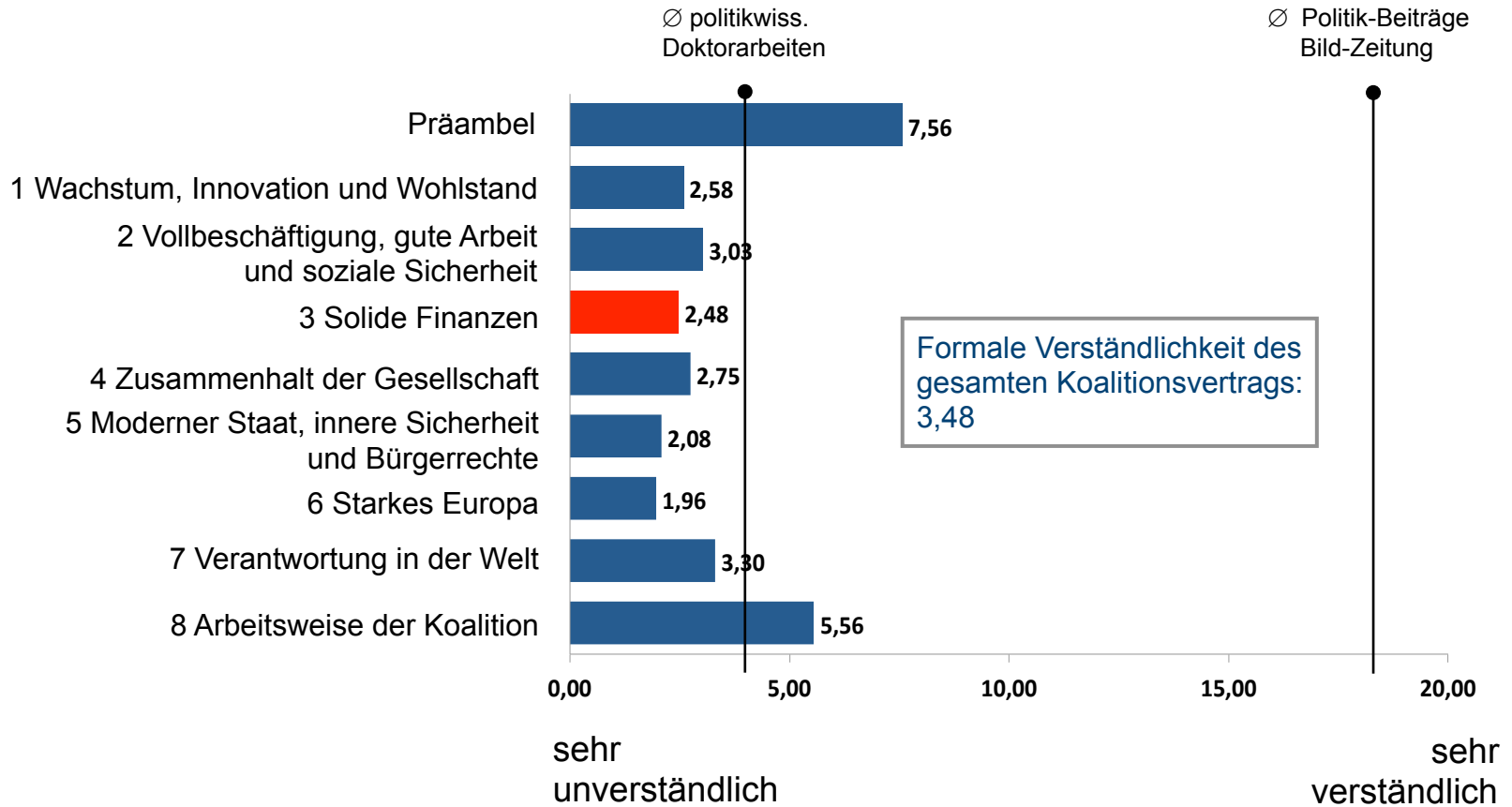
„Wir werden die Entwicklung neuer Präventionskonzepte und betrieblicher Gestaltungslösungen bei psychischer Belastung in enger Zusammenarbeit mit den Trägern der Gemeinsamen Deutschen Arbeitsschutzstrategie vorantreiben, den Instrumenteneinsatz besser ausrichten, auf eine verbesserte Kontrolle des Arbeitsschutzes hinwirken und in bestehenden Arbeitsschutzverordnungen, die noch keine Klarstellung zum Schutz der psychischen Gesundheit enthalten, dieses Ziel aufnehmen.“ (51 Wörter)

Problemdruckindikator  
Überlassungshöchstdauer  
Entlassungsmanagement  
Arzneimitteltherapiesicherheit  
Methodenbewertungsverfahren  
Bestandsmarktaufruf  
Männergesundheitsforschung  
Begutachtungssystematik

Rentenentgeltpunkte  
Landesbasisfallwert  
morbidityorientiert  
Risikostrukturausgleich (Morbi-RSA)  
Indikationsstellung

# Koalitionsvertrag 2013: formale Verständlichkeit

## Kapitel 3: Hohenheimer Verständlichkeitsindex



# Kommunikation

# Koalitionsvertrag 2013: formale Verständlichkeit

## Verständlichkeitshürden aus Kapitel 3 (Solide Finanzen)

„Sobald der Aufbau eines europäischen Abwicklungsmechanismus beschlossen ist, kann, nachdem der deutsche Gesetzgeber eine entsprechende Entscheidung getroffen und die EZB die Aufsicht operativ übernommen hat, als Zwischenlösung ein neues Instrument zur direkten Bankenrekapitalisierung auf Basis der bestehenden ESM-Regelungen mit einem maximalen Volumen von 60 Mrd. Euro und insbesondere mit der entsprechenden Konditionalität und als letztes Instrument einer Haftungskaskade in Frage kommen, wobei sichergestellt ist, dass vorher alle anderen vorrangigen Mittel ausgeschöpft worden sind und ein indirektes ESM-Bankenprogramm mit Blick auf die Schuldentragfähigkeit des Staates ausgeschlossen ist.“ (86 Wörter)

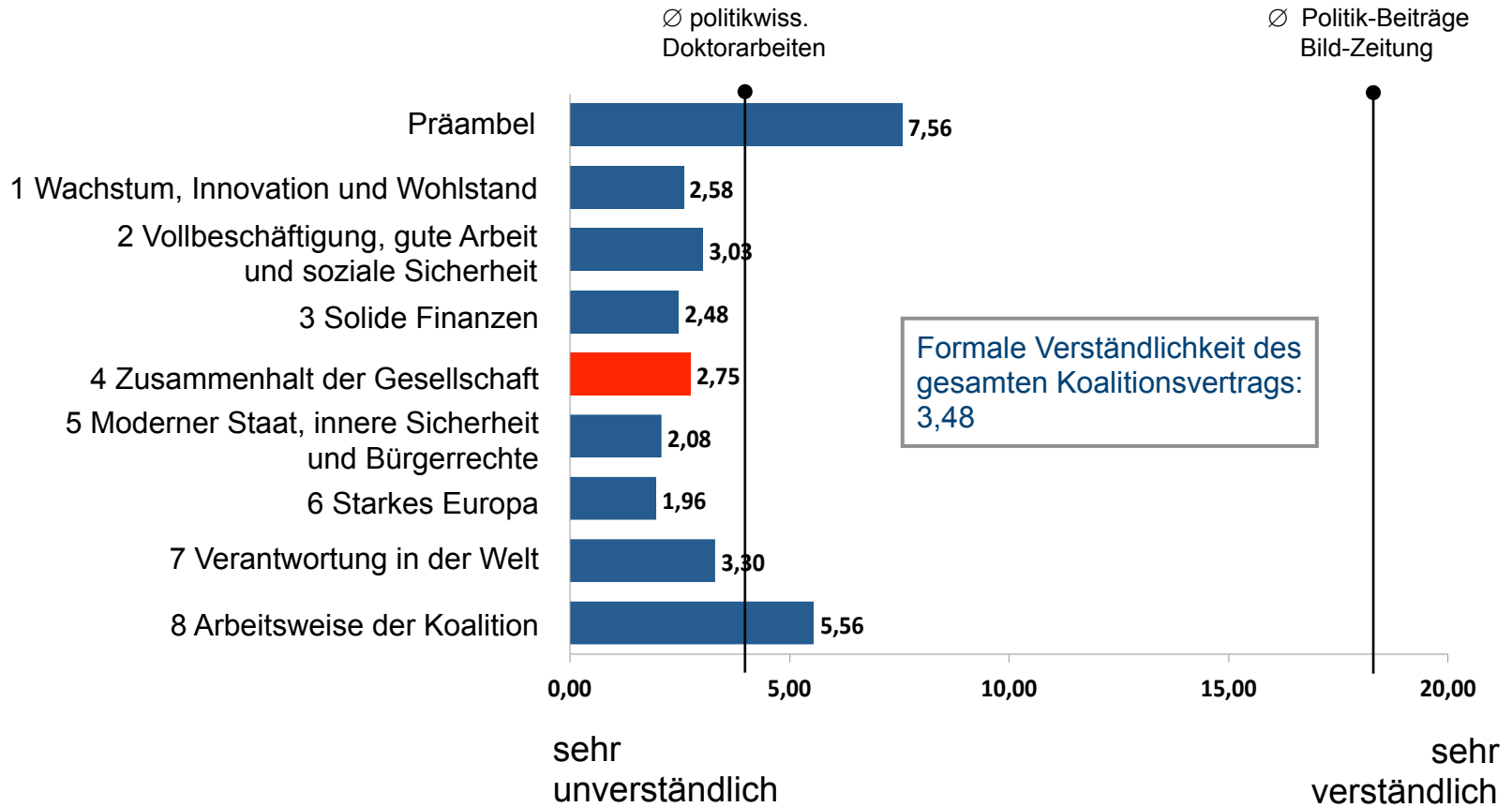
subventionspolitisch  
Schnellreaktionsmechanismus  
Bankenrekapitalisierung  
Bund-Länder-Finanzbeziehungen  
Finanzierungsmodalitäten  
Nichtanwendungserlasse

ESM-Bankenprogramm  
Entflechtungsmittel  
OECD-BEPS (Base Erosion and Profit  
Shifting)-Initiative  
Konditionalität



# Koalitionsvertrag 2013: formale Verständlichkeit

## Kapitel 4: Hohenheimer Verständlichkeitsindex



# Koalitionsvertrag 2013: formale Verständlichkeit

## Verständlichkeitshürden aus Kapitel 4 (Zusammenhalt der Gesellschaft)

„Um lange in Deutschland lebenden geduldeten Menschen, die sich in die hiesigen Lebensverhältnisse nachhaltig integriert haben, eine Perspektive zu eröffnen, wollen wir eine neue alters- und stichtagsunabhängige Regelung in das Aufenthaltsgesetz einfügen.“ (32 Wörter)

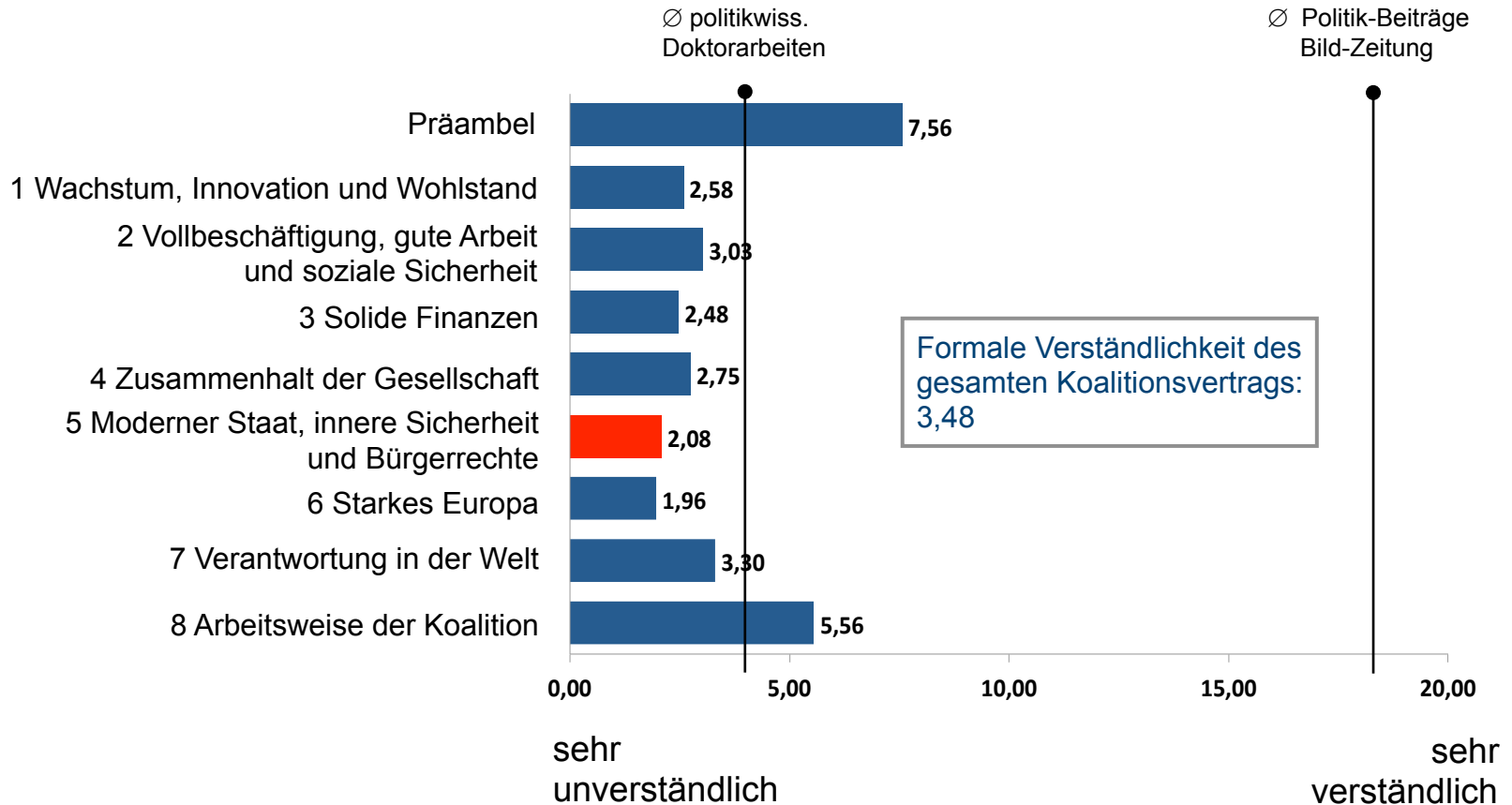
Sanktionierungsregelung  
Sprachstandsdiagnostik  
Vorintegrationsmaßnahmen  
Flächenneuanspruchnahme  
Multiplikatorenschulungen  
Mentoringprogramme  
FRONTEX-koordinierte Maßnahmen

Resettlement-Flüchtlinge  
Konversionsliegenschaften  
Rohstoffmonitoring  
Biodiversitätsschutz  
Transphobie  
Amortisation  
Eco-Innovation Action Plan



# Koalitionsvertrag 2013: formale Verständlichkeit

## Kapitel 5: Hohenheimer Verständlichkeitsindex



# Koalitionsvertrag 2013: formale Verständlichkeit

## Verständlichkeitshürden aus Kapitel 5 (Moderner Staat, innere Sicherheit und Bürgerrechte)

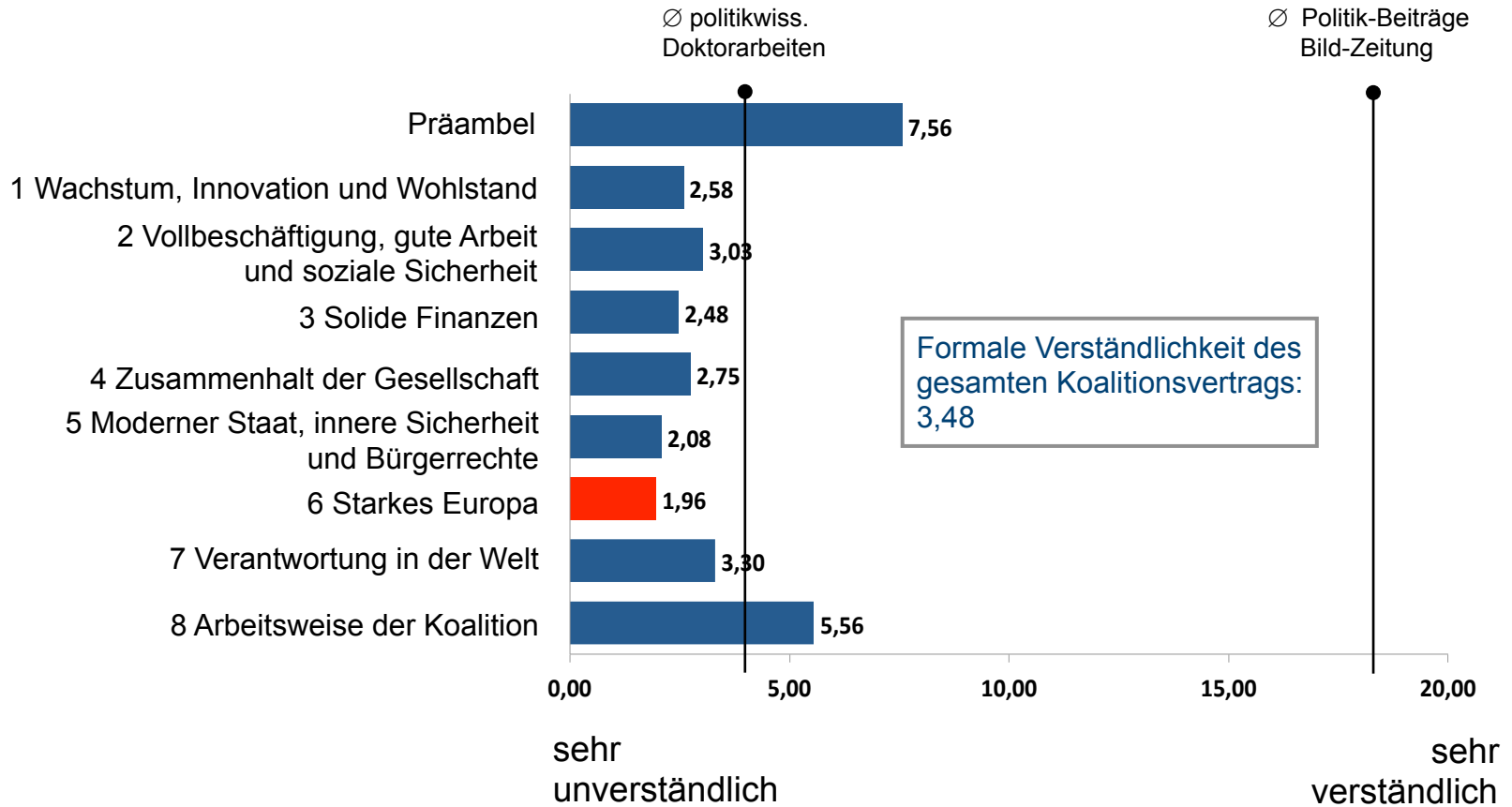
„Um die Grund- und Freiheitsrechte der Bürgerinnen und der Bürger auch in der digitalen Welt zu wahren und die Chancen für die demokratische Teilhabe der Bevölkerung am weltweiten Kommunikationsnetz zu fördern, setzen wir uns für ein Völkerrecht des Netzes ein, damit die Grundrechte auch in der digitalen Welt gelten.“ (49 Wörter)

Koordinierungskompetenz  
Blutalkoholkonzentration  
Quellen-Telekommunikationsüberwachung  
Telekommunikationsverbindungsdaten  
Cybersicherheitsstrategie

Open-Data-Portal  
Initiative Open Government Partnership  
Ende-zu-Ende-Verschlüsselungen  
Open-Source-Lösungen  
Cloud-Infrastrukturen

# Koalitionsvertrag 2013: formale Verständlichkeit

## Kapitel 6: Hohenheimer Verständlichkeitsindex



# Koalitionsvertrag 2013: formale Verständlichkeit

## Verständlichkeitshürden aus Kapitel 6 (Starkes Europa)

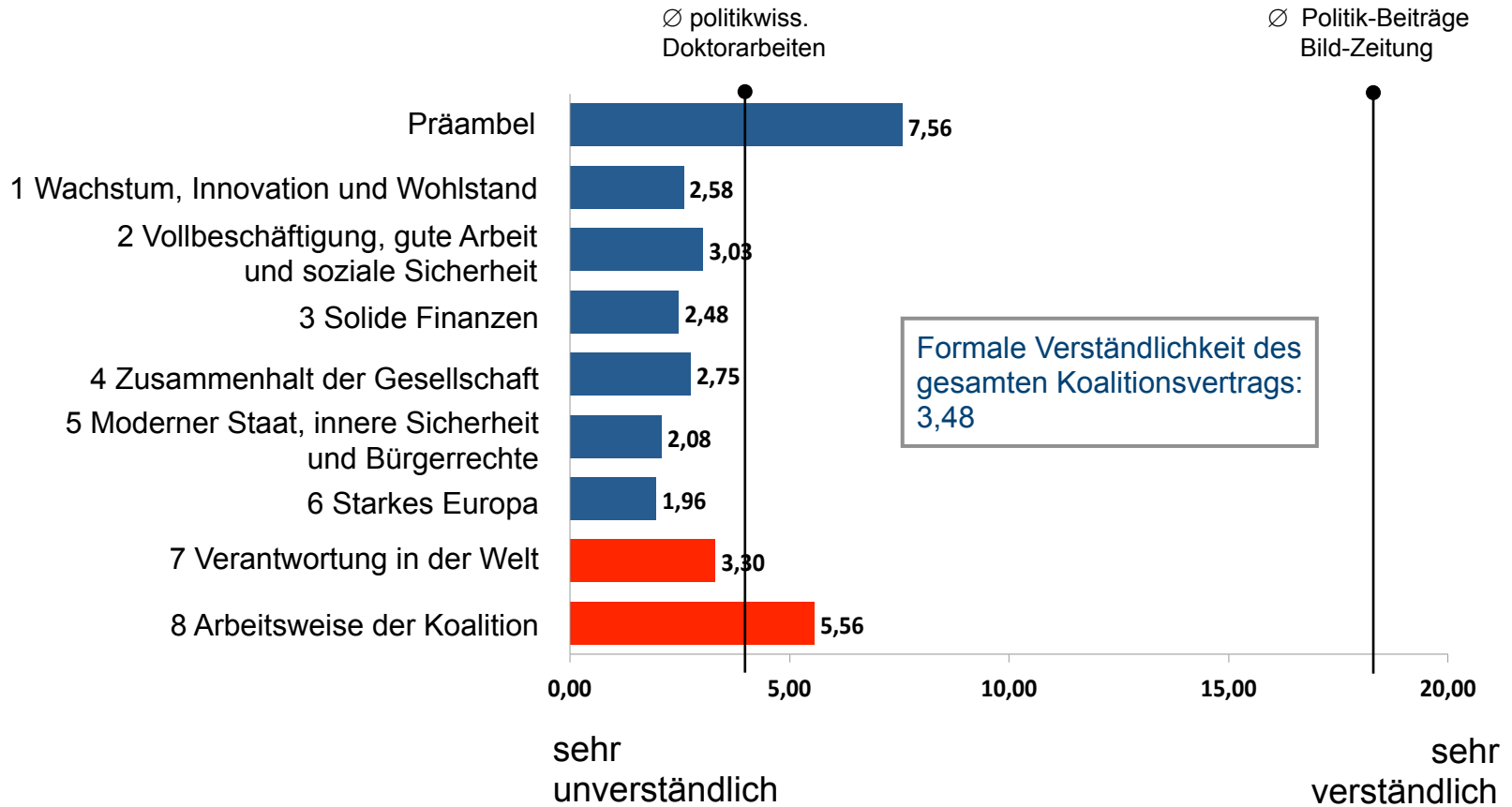
„Sollte die EU nicht aufnahmefähig oder die Türkei nicht in der Lage sein, alle mit einer Mitgliedschaft verbundenen Verpflichtungen voll und ganz einzuhalten, muss die Türkei in einer Weise, die ihr privilegiertes Verhältnis zur EU und zu Deutschland weiter entwickelt, möglichst eng an die europäischen Strukturen angebunden werden.“ (48 Wörter)

Verhältnismäßigkeitsgrundsatz  
Gemeinschaftsinstitutionen  
Haushaltskonsolidierung  
Staatsschuldenquoten

Konsolidierungsmaßnahmen  
Flexibilisierungsinstrument  
Entsenderecht  
Bilaterale Initiativen

# Koalitionsvertrag 2013: formale Verständlichkeit

## Kapitel 7: Hohenheimer Verständlichkeitsindex



# Koalitionsvertrag 2013: formale Verständlichkeit

## Verständlichkeitshürden aus Kapitel 7 (Verantwortung in der Welt)

„In der Zusammenarbeit mit der deutschen Wirtschaft (PPP) unterstützen wir auf der Basis einer ausgeglichenen Rollenverteilung von Staat und Privatwirtschaft den Auf- und Ausbau des privaten Sektors in den Entwicklungsländern, sofern dies einer nachhaltigen, sozialen und ökologischen Entwicklung dient.“ (39 Wörter)

Interoperabilität  
Nonproliferation

Anlehnungspartnerschaft  
Transformationspartnerschaften

## Verständlichkeitshürden aus Kapitel 8 (Arbeitsweise der Koalition)

Koordinierungszuständigkeiten  
Abstimmungsverantwortung  
Zuständigkeitsverteilung

# Koalitionsvertrag 2013

**CommunicationLab**  
INSTITUT FÜR VERSTÄNDLICHKEIT



Häufig verwendete  
Begriffe

**zwei**



# Koalitionsvertrag 2013: formale Verständlichkeit

## Begriffsanalyse:

- Begrifflich steht „**Deutschland**“ im Vordergrund, gefolgt von „**stärken**“, „**Menschen**“ und „**müssen**“.
- Die einzelnen Kapitel weisen – entsprechend ihrer inhaltlichen Schwerpunkte – begriffliche Besonderheiten auf:

Präambel: „Deutschland“, „Menschen“, „Land“, „Europa“

Kapitel 1: „Deutschland“, „Unternehmen“, „stärken“, „unterstützen“

Kapitel 2: „Menschen“, „sollen“, „Versorgung“, „Pflege“

Kapitel 3: „Kommunen“, „Länder“, „Bund“, „Euro“

Kapitel 4: „Menschen“, „Koalition“, „stärken“, „Deutschland“

Kapitel 5: „Bürgerinnen/Bürger“, „stärken“, „verbessern“, „Sicherheit“

Kapitel 6: „Europa/europäische“, „EU“, „Wachstum“, „Beschäftigung“

Kapitel 7: „Deutschland“, „Bundeswehr“, „Zusammenarbeit“, „unterstützen“







# Die 50 häufigsten Wörter in Kapitel 1: Wachstum, Innovationen und Wohlstand



# Die 50 häufigsten Wörter in Kapitel 2: Vollbeschäftigung, gute Arbeit und soziale Sicherheit



# Die 50 häufigsten Wörter in Kapitel 3: Solide Finanzen



# Die 50 häufigsten Wörter in Kapitel 4: Zusammenhalt der Gesellschaft









# Die 50 häufigsten Wörter in Kapitel 7: Verantwortung in der Welt





# Koalitionsvertrag 2013: formale Verständlichkeit

Prof. Dr. Frank Brettschneider

Universität Hohenheim  
Kommunikationswissenschaft  
Fruwirthstraße 46  
70599 Stuttgart  
Tel. 0711 / 459-24030

[komm@uni-hohenheim.de](mailto:komm@uni-hohenheim.de)  
<http://komm.uni-hohenheim.de>

Dr. Anikar Haseloff

Geschäftsführer  
H&H CommunicationLab GmbH  
Am Hindenburgring 31  
89077 Ulm  
Tel. 0731 / 9328420

[info@comlab-ulm.de](mailto:info@comlab-ulm.de)  
<http://www.comlab-ulm.de>

